



Langzeitarchivierungssysteme:

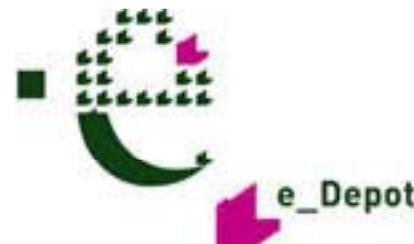
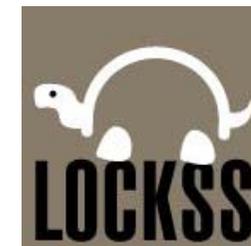
Vertrauen ist gut,
Kontrolle ist besser

Prof. Michael Seadle, Ph.D.
Elke Greifeneder, M.A.

Institut für Bibliotheks- und
Informationswissenschaft

Einführung

- Was sind Langzeitarchivierungssysteme (LZA-Systeme) und wie definieren wir sie?
- Vertreter von LZA-Systemen (Auswahl)
 - LOCKSS (Lots of Copies Keep Stuff Safe)
 - Kopal
 - Portico
 - E-Depot





Vertrauen ist gut – Kontrolle ist besser!

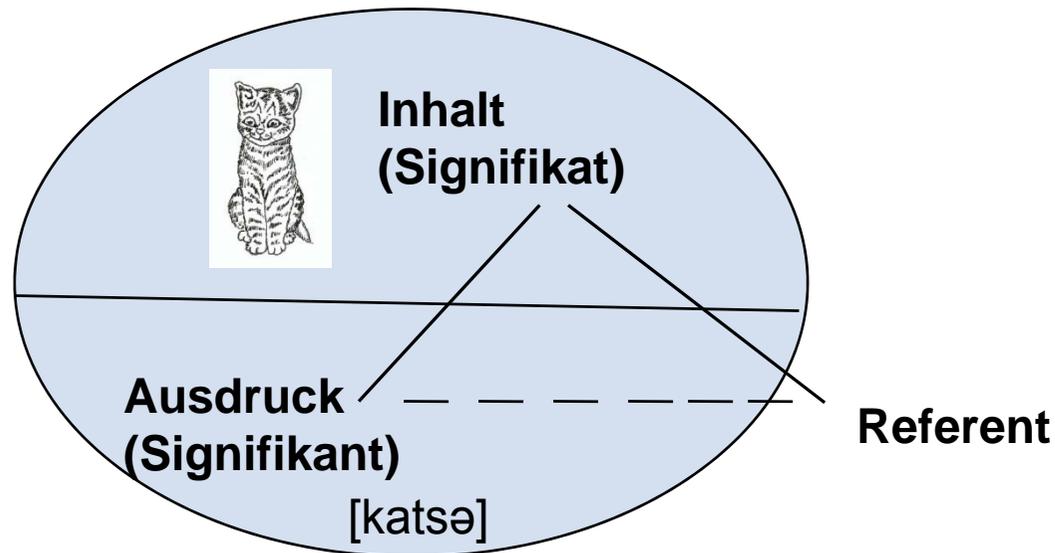
- LZA im Jahr 1908
- die Rolle von Standards
- Standards als Worte und Standards als testbare Ergebnisse?
- Test eines Systems:
 - LOCKSS Sylvester 2000
- Wie testen wir wie ein System in 100 oder 200 Jahren funktionieren soll?



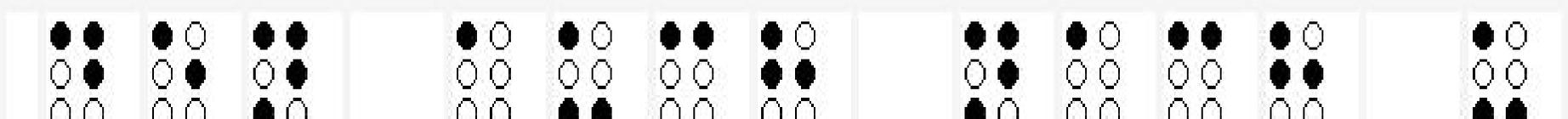
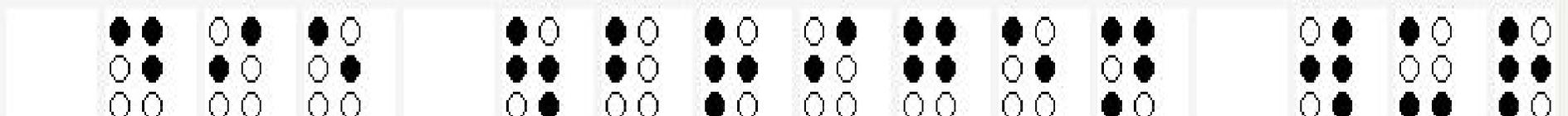
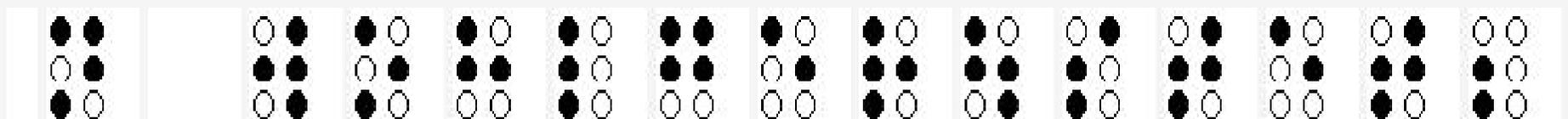
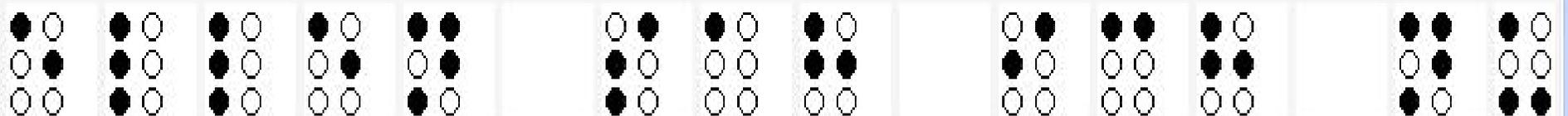
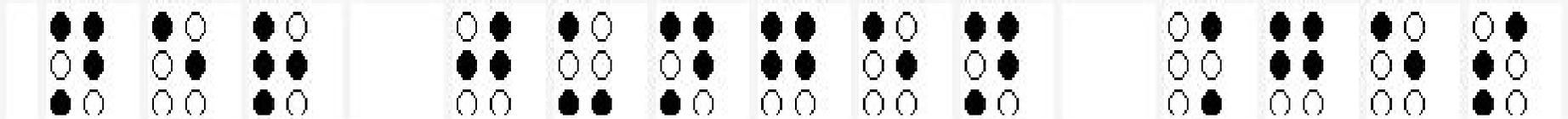
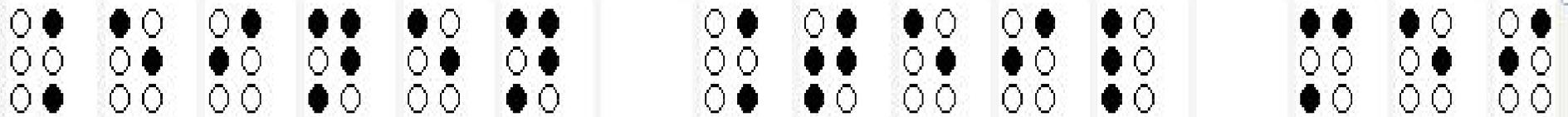
Kernkonzepte von LZA

- Lesbarkeit
- Integrität
- Authentizität
- Migration
- Emulation

Zeichentheorie von Saussure



- Die Beziehung zwischen Signifikant und Signifikat ist arbiträr.
- Es besteht keine direkte Beziehung zwischen der Lautfolge und dem Referenten.



Was versteht man unter Lesbarkeit:

Muss ein Dokument genau wie das Original aussehen, um lesbar zu sein?

Antworten	Durchschnitt
Ja	
Nein	100%

Um lesbar zu sein, muss man ... ?

Antworten	Durchschnitt
irgendein Program bereits haben, das Text darin finden kann?	18%
imstande sein, jemanden zu finden, der das Werk emulgieren / migrieren kann.	73%
den Kontext, die Formatierung usw. generell sehen können.	9%



Der Aufbau der Infrastruktur

- Aufbau eines LOCKSS Netzwerks (mindestens 7 Server).
- Verbindung mit DNB, Library of Congress, und Stanford University.
- JISC Model in UK mit Digital Curation Centre.

Das OAIS Model

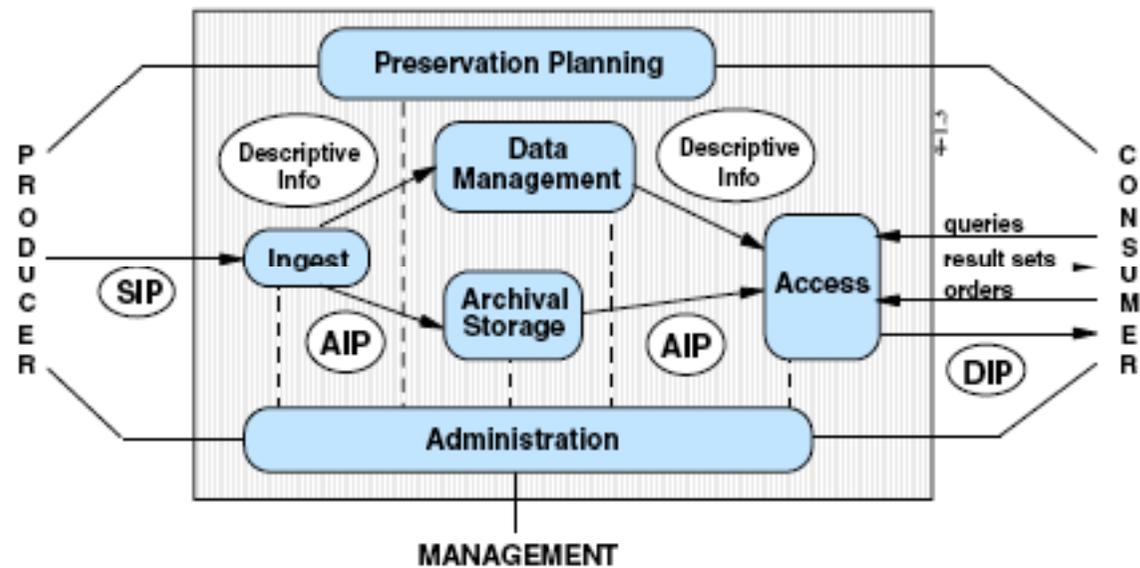


Figure 4-1: OAIS Functional Entities



Interoperabilitäts-Test: LOCKSS und kopal

- LOCKSS könnte als AIP Speichersystem für kopal dienen.
- kopal könnte als Migrationssystem für LOCKSS dienen.



DIP Interoperabilität

- Wie können diese beiden Systeme zusammenarbeiten, um den Benutzern Zugang anzubieten?
- Was sind die Unterschiede in den DIP Interfaces?



Audit Interoperabilität

- Wie vergleichen wir die Inhalte der Systeme?
- Können wir z. B. Checksummen als Integritätsprüfung verwenden?
- Gibt es eine Alternative um zu beweisen, dass der Inhalt der gleiche ist?



SIP Interoperabilität

- Was ermöglicht den Austausch von Dateien zwischen LOCKSS und kopal?
- Was sind die Unterschiede in den Metadaten bei den SIP, AIP und DIP der Systeme?



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

- Prof. Michael Seadle, Ph.D.
- Geschäftsführender Direktor, Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft
- Editor, *Library Hi Tech*
- Email: Seadle@ibi.hu-berlin.de
- Fon: +49-30-2093-4248
- Elke Greifeneder, M.A.
- Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft
- Asst. Editor, *Library Hi Tech*
- Email: greifeneder@ibi.hu-berlin.de
- Fon: +49-30-2093-4494